

TRAUMAFOLGESTÖRUNG bei Kindern und Jugendlichen

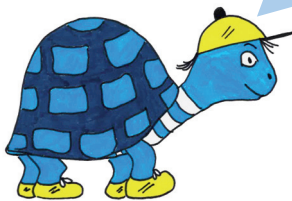
Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus
DIE DRESDNER.



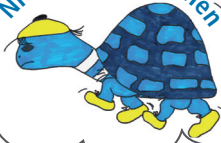
Zentrum Seelische Gesundheit

Was versteht man unter einem psychischen Trauma?

Das sind Situationen wie Naturkatastrophen, Unfälle, Gewalt ... , in denen ich nicht kämpfen, nicht fliehen kann.



Nicht fliehen können



Nicht kämpfen können

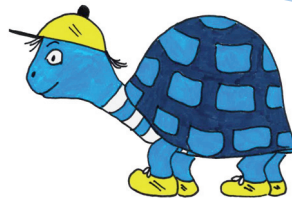
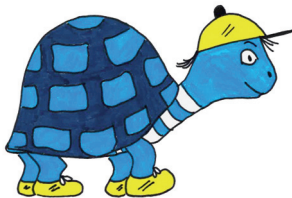


Wie erstarrt sein vor Angst



Bei welchen Anzeichen sollte ich mir Hilfe holen?

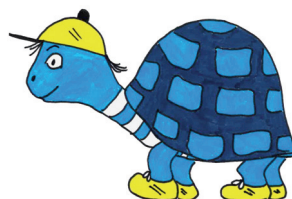
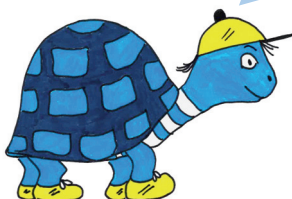
Bei Kindern gibt es bestimmt andere Trauma-Anzeichen als bei Erwachsenen, oder?



Bei Kindern können neben den Symptomen, die auch bei Erwachsenen auftreten (Wiedererleben, Vermeidung, emotionale Taubheit, erhöhte Erregbarkeit), auch unspezifische Symptome auftreten wie Trennungsangst, aggressive Verhaltensweisen, Ängste auch ohne Verbindung zum Trauma, Verlust bereits erworbener Fähigkeiten. Diese Symptome treten neu und plötzlich auf. Falls es diese Beobachtungen gibt, sollte man sich Hilfe holen.

Was können Eltern tun?

Gibt es allgemeines hilfreiches Verhalten - irgendetwas, was Eltern tun können?



Körperkontakt kann helfen. Dem Kind Gelegenheit geben, über das Erlebte zu sprechen, es aber nicht dazu zwingen. Alltagsroutinen wieder herstellen. Je besser Sie als Eltern das Geschehene verarbeiten können, desto besser können Sie ihrem Kind helfen, Sicherheit geben, die Situation auch öfter als einmal erklären...